**Angaben zur verantwortlichen Stelle:**

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmen | **UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD** · KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS |
| Vorstand | Professor Dr. Uwe Reuter (Vorstandsvorsitzender, Ärztlicher Vorstand),  Toralf Giebe (Kaufmännischer Vorstand),  Professor Dr. Karlhans Endlich (Wissenschaftlicher Vorstand) |
| Anschrift | Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald |
| Telefon/Fax | +49 (0) 3834 86 0 |
| E-Mail | info-unimedizin@med.uni-greifswald.de |

**Angaben zur verantwortlichen Stelle (Klinik / Institut / GB / OE):**

|  |  |
| --- | --- |
| Einrichtung | Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin |
| Name der Leitung | Univ. Prof. Dr. med. K. Hahnenkamp |
| Anschrift | Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald |
| Telefon/Fax | +49 (0) 3834 86 5801/+49 (0) 3834 86 5802 |
| E-Mail | klaus.hahnenkamp@med.uni-greifswald.de |

**Angaben zur verantwortlichen Stelle der Verarbeitungstätigkeit (Abteilung):**

|  |  |
| --- | --- |
| Abteilung | Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin |
| Verfahrens-verantwortlicher | Dr. med. Sebastian Gibb |
| Anschrift | Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald |
| Telefon/Fax | +49 (0) 3834 86 5801/+49 (0) 3834 86 5802 |
| E-Mail | sebastian.gibb@med.uni-greifswald.de |
| Datenschutzvertreter | Dr. med. Christian Scheer |
| E-Mail | christian.scheer@med.uni-greifswald.de |

**Angaben zum Datenschutzbeauftragten:**

Professor Ulf Glende

Konzerndatenschutzbeauftragter der UMG  
Abteilung Datenschutz  
Walther-Rathenau-Str. 49  · 17475 Greifswald  
Tel. 03834/86 6194  
E-Mail: [datenschutz-umg@med.uni-greifswald.de](mailto:datenschutz-umg@med.uni-greifswald.de)

**Verarbeitungstätigkeit**

|  |
| --- |
| **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit.** |
| Verarbeitung von Daten im Rahmen der, von der Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin der Universitätsmedizin Greifswald geführten Studie:  „Katheter-assoziierte Thrombosen an zentralvenösen Kathetern mit bzw. ohne Chlorhexidinbeschichtung - eine randomisierte kontrollierte Studie (CRT-CHX)“ |

|  |
| --- |
| 1. **Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit** |
| Für die monozentrische Studie "Katheter-assoziierte Thrombosen an zentralvenösen Kathetern mit bzw. ohne Chlorhexidinbeschichtung - eine randomisierte kontrollierte Studie (CRT-CHX)" unserer Klinik werden personenbezogene Patientendaten (u.a. Alter, Geschlecht, Tumorart, Vormedikation) erhoben und sonografische Videos generiert, ausgewertet und gespeichert.  Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis sollen die Daten und Bilder bzw. Videos in anonymisierte Form veröffentlicht werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Zwecke der Verarbeitung** | |
| **[ ☐ ] Rechtsgeschäft (Kunden/Lieferant)**  **[ ☐ ] Rechtsvorschrift (bitte angeben)**  **[ ☒ ] Sonstiges (bitte angeben)** | **[ ☐ ] Beschäftigungsverhältnis**  **[ ☐ ] Sonstige eigene Geschäftszwecke   (bitte angeben)** |
| Studie entsprechend dem angehängten Studienprotokoll. | |

|  |
| --- |
| 1. **Rechtsgrundlage der Verarbeitung** |
| **[ ☒ ] Einwilligung der Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 lit. a)**  **[ ☐ ] Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b)**  **[ ☐ ] Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (bitte angeben) (Art. 6 Abs. 1 lit. c)**  **[ ☐ ] Schutz lebenswichtiger Interessen einer natürlichen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. d)**  **[ ☐ ] Im öffentlichen Interesse liegende Aufgabe (bitte angeben) (Art. 6 Abs. 1 lit. e)**  **[ ☐ ] In Ausübung öffentliche Gewalt liegende Aufgabe (bitte angeben) (Art. 6 Abs. 1 lit. e)**  **[ ☐ ] Berechtigtes Interesse des Unternehmens (bitte angeben) (Art. 6 Abs. 1 lit. f)**  **[ ☐ ] Berechtigtes Interesse eines Dritten (bitte angeben) (Art. 6 Abs. 1 lit. f)**  **[ ☒ ] Sonstiges (bitte angeben)**  **[ ☐ ] Beschäftigungsverhältnis. §§ 28 SGB IV**  **[ ☐ ] Arbeitsvertrag - Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG** |
| Studien zur Qualitätssicherung und Erkenntnisgewinn. |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Kategorien betroffener Personen** | |
| **[ ☒ ] Patienten**  **[ ☐ ] Angehörige**  **[ ☐ ] Beschäftigte**  **[ ☐ ] Auszubildende**  **[ ☐ ] Praktikanten**  **[ ☐ ] Studenten**  **[ ☐ ] Doktoranden**  **[ ☐ ] Leiharbeiter** | **[ ☐ ] Freie Mitarbeiter**  **[ ☐ ] Interessenten**  **[ ☐ ] Kunden**  **[ ☐ ] Lieferanten**  **[ ☐ ] Kooperationspartner**  **[ ☐ ] Vertragspartner**  **[ ☐ ] konsiliarisch tätige Mediziner**  **[ ☐ ] Sonstige (bitte angeben)** |
| Erwachsene Patient\*innen, die sich aufgrund eines Tumors im Oberbauch (Leber, Bauchspeicheldrüse) einer OP unterziehen müssen, die nach klinikinterner SOP einen zentralen Venenkatheter erfordert. | |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Kategorie(n) personenbezogener Daten** | |
| **[ ☒ ] Identifikationsdaten (Name, Anschrift,   Geburtsdatum)**  **[ ☒ ] Kommunikations- und Adressdaten**  **[ ☐ ] Vertragsspezifische Daten**  **[ ☐ ] Sozialversicherungsrelevante Daten**  **[ ☐ ] Beurteilungen, Qualifikationen**  **[ ☐ ] IT-Nutzerdaten und Protokolle / Logs**  **[ ☐ ] Lieferantendaten**  **[ ☐ ] Kundendaten**  **[ ☐ ] Bestell- und Abrechnungsdaten**  **[ ☐ ] Logistikdaten**  **[ ☒ ] Bilddaten**  **[ ☐ ] weitere personenbezogene Daten   (bitte angeben)** | **[ ☐ ] Mitarbeiterdaten zur Personal-**  **verwaltung,   insbesondere:**  **Kostenstelle, Vorgesetzter, Schicht,**  **Vollzeit/Teilzeit**  **Dauer Betriebszugehörigkeit**  **Tätigkeiten im Unternehmen**  **Fehlzeiten**  **[ ☐ ] Mitarbeiterdaten zur Lohn- und**  **Gehaltsabrechnung, insbesondere:**  **Personalstammdaten**  **Zeiterfassungsdaten**  **[ ☐ ] Bewerberdaten, insbesondere**  **Name, Anschrift, Kontaktdaten,**  **Ausbildung, Qualifikation**  **Stelle, auf die sich beworben wurde** |
| Demographische bzw. Biometrische Daten (u.a. Geschlecht, Alter, Größe, Gewicht, BMI), Anamnestische Daten (entsprechende Tumorerkrankung, die zum Einschluss führt, blutverdünnende Medikamente in der Vormedikation, Hormonpräperate (Kontrazeptiva) in der Vormedikation, stattgehabte Blutgerinnungsstörungen, Raucherstatus, Vorhandensein von Fremdmaterial in entsprechenden Gefäße (z.B. Herzschrittmacher), Laborwerte (Entzündungs- und Gerinnungsmarker), Diagnosis (Blutgerinnsel am Katheter, Sepsis im Studienverlauf, …) sonografische Bilder und Videos der zentralen Venenkatheter in der Halsvene. | |

|  |
| --- |
| 1. **Werden besondere personenbezogene Daten erhoben? Wenn ja, aus welchen der folgenden Kategorien? (Artikel 9 DSGVO)** |
| **[ ☐ ] Daten über rassische und ethnische Herkunft**  **[ ☐ ] Daten zu politischen Meinungen**  **[ ☐ ] Daten religiöser oder weltanschaulichen Überzeugungen**  **[ ☐ ] Daten zur Gewerkschaftszugehörigkeit**  **[ ☐ ] Genetische Daten**  **[ ☒ ] Biometrische Daten**  **[ ☒ ] Daten zur Gesundheit**  **[ ☐ ] Daten zum Sexualleben oder sexuellen Orientierung**  **[ ☐ ] Daten zur Bewertung der Persönlichkeit, der Fähigkeiten, der Leistung / des Verhaltens**  **[ ☐ ] Daten von Kindern**  **[ ☒ ] Daten der Patientenbehandlung   (Anamnestische Daten, Diagnosedaten, Therapie- u. Versorgungsdaten,   Nachsorgedaten,...)** |
| Demographische bzw. Biometrische Daten (u.a. Geschlecht, Alter, Größe, Gewicht, BMI), Anamnestische Daten (entsprechende Tumorerkrankung, die zum Einschluss führt, blutverdünnende Medikamente in der Vormedikation, Hormonpräperate (Kontrazeptiva) in der Vormedikation, stattgehabte Blutgerinnungsstörungen, Raucherstatus, Vorhandensein von Fremdmaterial in entsprechenden Gefäße (z.B. Herzschrittmacher), Laborwerte (Entzündungs- und Gerinnungsmarker), Diagnosis (Blutgerinnsel am Katheter, Sepsis im Studienverlauf, …) sonografische Bilder und Videos der zentralen Venenkatheter in der Halsvene. |

|  |
| --- |
| 1. **Falls besondere personenbezogene Daten erhoben werden, nennen Sie bitte die Rechtsgrundlage der Verarbeitung.** |
| **[ ☒ ] Einwilligung des Betroffenen (Art. 9 Abs. 2 lit. a)**  **[ ☐ ] Arbeitsrecht, Recht der sozialen Sicherheit, Sozialschutz, Kollektivvereinbarung**  **(Art. 9 Abs. 2 lit. b)**  **[ ☐ ] Verarbeitung ist zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder   einer anderen natürlichen Person erforderlich und die betroffene Person ist aus   körperlichen oder rechtlichen Gründen außerstande, ihre Einwilligung zu geben (Art. 9   Abs. 2 lit. c)**  **[ ☐ ] Mitgliederdaten von Stiftungen, Vereinen oder Organisationen (Art. 9 Abs. 2 lit. d)**  **[ ☐ ] Verarbeitung ist von der betroffenen Person öffentlich zugänglich gemacht worden**  **(Art. 9 Abs. 2 lit. e)**  **[ ☐ ] Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen**  **(Art. 9 Abs. 2 lit. f)**  **[ ☐ ] Abrechnung von Leistungen (Art. 9 Abs. 2 lit. f)**  **[ ☐ ] Erhebliches öffentliches Interesse (Art. 9 Abs. 2 lit. g)**  **[ ☐ ] Gesundheitsvorsorge (Art. 9 Abs. 2 lit. h)**  **[ ☐ ] Arbeitsmedizinische Untersuchung (Art. 9 Abs. 2 lit. h in Verbindung mit Art. 9. Abs. 3)**  **[ ☐ ] Patientenbehandlung oder Weitergabe von Daten an Mit-/Nachbehandler   (Art. 9 Abs. 2 lit. h)**  **[ ☐ ] Gesetzlich geregelte Krankheitsregister (Art. 9. Abs. 2 lit. h)**  **[ ☐ ] Patientenversorgung, Untersuchung/Impfung durch Ämter (Art. 9 Abs. 2 lit. i)**  **[ ☐ ] Untersuchung durch Gesundheitsamt (Art. 9. Abs. 2 lit. i)**  **[ ☐ ] Qualitätssicherung der Patientenversorgung (Art. 9 Abs. 2 lit. i)**  **[ ☐ ] Wissenschaftliche und historische Forschung und Archivierung (Art. 9 Abs. 2 lit. j in   Verbindung mit Art. 89 Abs. 1)**  **[ ☐ ] Gesundheitsstatistik des Bundes und der Länder (Art. 9 Abs. 2 lit. j in Verbindung   mit Art. 89 Abs. 1)**  **[☐] Gesetzlich vorgeschriebene Archivierung zu hist. Zwecken (Art. 9 Abs. 2 lit. j in Verbindung   mit Art. 89 Abs. 1)** |
| Einwilligung der Patient\*innen nach Aufklärung über Studienablauf und Datenschutz. |

|  |
| --- |
| 1. **Herkunft der Daten** |
| Die biometrischen und anamnestischen Daten werden nach Studieneinschluss im Rahmen des Prämedikationsgespräches durch Befragung der\*des Patient\*in erhoben.  Labordaten werden dem Lauris entnommen.  Die sonografischen Bilder und Videos werden nach Anlage des zentralen Venenkatheters in täglichen Visiten am Patient\*innenbett durch unsere ärztlichen Kolleg\*innen bzw. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen erstellt. |

|  |
| --- |
| 1. **Werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben? Wenn ja, aus welche der Kategorien von Empfängern?** |
| **[ ☐ ] Externer Dienstleister / Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO (bitte angeben)**  **[ ☐ ] Externer Dienstleister / gemeinsame Verantwortl. nach Art. 26 DSGVO (bitte angeben)**  **[ ☐ ] Anderes Unternehmen / Übermittlung (bitte angeben)**  **[ ☐ ] Andere Abteilung (bitte angeben)**  **[ ☐ ] Andere Konzerngesellschaft (bitte angeben)**  **[ ☐ ] Empfänger außerhalb der EU/EWR (bitte angeben/Garantien notwendig)** |
| Es findet keine Weitergabe an Dritte zur Verarbeitung o.ä. statt. Allerdings sollen die anonymisierten Daten sowie die sonografischen Bilder und Videos im Rahmen einer wissenschaftlichen Publikation öffentlich (d.h. im Internet) zugänglich gemacht werden. Die Patient\*innen werden darüber mündlich beim Aufklärungsgespräch und schriftlich in der Patient\*innen-Information zur Studie informiert und können der Studienteilnahme und Datenverarbeitung widersprechen. |

|  |
| --- |
| 1. **Beteiligte Anwendungen und Systeme** |
| - ICM/KAS (abhängig von der Station auf der die Patient\*innen liegen): studienrelevante Diagnosen im Verlauf solange der Katheter einliegt (Sepsis, Blutgerinnungsstörung, ...)  - ICM/Papierakte (abhängig von der Station auf der die Patient\*innen liegen): relevante Medikamentengabe zur therapeutischen Gerinnungshemmung bzw. Prophylaxe solange der Katheter einliegt  - Lauris: Laborbefunde  - Sonografische Videos/Bilder: Sonogeräte der Anästhesie (GE Venue (Go)).  Alle Daten werden im UMG-eigenen REDCap-System gesammelt und erfasst. |

|  |
| --- |
| 1. **Lösch- und Aufbewahrungsfristen / Löschkonzept** |
| Nach Abschluss der Datenerhebung der Studie und dem Zusammenführen der Daten der verschiedenen Systemen (ICM/KAS/Papierakte/Laurs) anhand der Fallnummer wird die Zuordnung zwischen Fallnummer und Randomisierungs-ID gelöscht.  Die anonymisierten Studiendaten werden im Internet veröffentlich, somit ist von einer dauerhaft Verfügbarkeit und Aufbewahrung auszugehen. |

|  |
| --- |
| 1. **Datensicherheit / Zusätzliche technisch und organisatorische Maßnahmen (TOM’s)** |
| **[ ☒ ] IT-Sicherheitskonzept**  **[ ☒ ] Datenschutzhandbuch**  **[ ☒ ] Pseudonymisierung personenbezogener Daten** **(bitte angeben)**  **[ ☐ ] Verschlüsselung personenbezogener Daten (bitte angeben)**  **[ ☐ ] Beschreibung des Verfahrens zur Gewährleistung der Verfügbarkeit der**  **personenbezogenen Daten (bitte angeben)**  **[ ☐ ] Beschreibung des Verfahrens zur Gewährleistung Zugang zu personenbezogenen Daten   bei einem physischen oder technischen Zwischenfall, rasch wiederherzustellen (bitte   angeben)**  **[ ☐ ] Beschreibung des Verfahrens zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und   Evaluierung der Wirksamkeit von technischen und organisatorischen Maßnahmen zur   Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung** |
| Es handelt sich um eine randomisiert-kontrollierte Studie. Zum Einschluss in die Studie erhalten die Patient\*innen eine Randomisierungs-ID als Pseudonym. Zusätzlich wird eine Tabelle mit der Zuordnung der Fallnummer (ebenfalls ein Pseudonym) und der Randomisierungs-ID erstellt.  Diese Tabelle ist im REDCap hinterlegt und kann durch digitale Rechteverwaltung nur von den Studienärzt\*innen eingesehen werden. Nach Abschluss der Datenerhebung und Zusammenführung der Daten aus den verschiedenen Quellen (z.B. ICM und Lauris) wird diese Zuordnungstabelle gelöscht.  IT-Sicherheit:  Die Nutzung der Programme (ICM/KAS/Lauris/REDCap) ist lediglich aus dem kliniks- bzw. institutseigenen Intranet möglich. Der Zugriff auf die klinischen Informationssysteme (ICM/KAS/Lauris) bzw. das REDCap-System ist durch die jeweilige Rolle der wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen oder Studieärzt\*innen begrenzt.  Anonymisierung personenbezogener Daten:  Nach Abschluss der Datenerhebung und Zusammenführung der Daten aus den verschiedenen Quellen (z.B. ICM und Lauris) wird die Zuordnungstabelle Fallnummer – Randomisierungs-ID gelöscht. Die Randomisierungs-ID ist eine fortlaufende Nummer der jeweiligen Strata (z.B. weiblich – Leber-OP: WL01), die keine Rückschlusse auf die Fallnummer erlaubt.  Alle Mitarbeiter\*innen des Studienteams werden über den Schutz, die Zweckbindung und Zwecktrennung der Daten belehrt. |

|  |
| --- |
| 1. **Beurteilung des Datenschutz-Risikos** |
| Eine Reidentifizierung aufgrund von Alter, Geschlecht, BMI, blutgerinnungshemmenden Medikamenten, Entzündungs-/Gerinnungsmarker aus dem Labor sowie sonografischer Bilder und Videos der Halsvene mit einliegendem Katheter ist ohne Fallnummer, Geburstdatum und Zugriff auf die Programme/Datenbanken der Universitätsmedizin als äußerst unwahrscheinlich einzustufen.  Das Datenschutz-Risiko ist gering. |

**Anlage 1 - der unternehmensinterne Prozess**

|  |
| --- |
| 1. **Beschreiben Sie den genauen Prozess im Unternehmen** |
| Im Anschluss an die Patientenaufklärung und Einwilligung werden die Studienteilnehmenden in einen Behandlungsarm randomisiert und erhalten damit ihre Randomisierungs-ID/ihr Pseudonym.  Alle studienassoziierten Daten werden ausschließlich über das Pseudonym gekennzeichnet.  Die Pseudonymisierungsliste (Zuordnung Fallnummer und Pseudonym) wird separat im REDCap geführt.  Die anamnestisch erhobenen biometrischen Daten und Gesundheitsdaten werden von den einschließenden Studienärzt\*innen erfragt und direkt ins REDCap eingegeben.  Nach Anlage des zentralen Venenkatheters in der OP erfolgt eine tägliche Visite durch unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen und Studienärzt\*innen. Dabei werden die Laborwerte aus dem Lauris in das REDCap übernommen. Außerdem erfolgt die sonografische Kontrolle des Katheters. Dabei werden Videos und Bilder der Halsvene unter der Randomisierungs-ID auf dem Sonogerät gespeichert. Regelmäßig erfolgt ein Export in einen gesonderten Ordner des Laufwerkes der Anästhesie. Von dort aus werden die Bilder und Videos (die nur durch das Pseudonym gekennzeichnet sind) von Studienärzt\*innen ausgewertet. Die Ergebnisse (Thrombus vorhanden, Größe des Thrombus) werden ebenfalls im REDCap hinterlegt.  Nach Abschluss der Datenerhebung wird die Zuordnungstabelle Fallnummer – Randomisierungs-ID aus dem REDCap gelöscht.  Die anonymisierten Daten werden aus dem REDCap exportiert, mithilfe der Software Excel, sowie der Programmiersprache R analysiert und letztendlich veröffentlicht. |

|  |
| --- |
| 1. **Welche Rollen und Rechte sind definiert, um den gesetzlichen Bestimmungen gerecht zu werden?** |
| **Studienleitung:**  Dr. med. Sebastian Gibb  **Datenerhebung:**  Studienärzt\*innen  **Erstellung sonografischer Bilder und Videos:**  Studienärzt\*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen  **Auswertung Sonografie:**  Studienärzt\*innen  **Datenauswertung:**  Statistiker\*innen des Studienteams |

|  |
| --- |
| 1. **Wie wird die Zweckbindung und Zwecktrennung der Datenverarbeitung sichergestellt?** |
| Zugriff auf die Daten haben nur Studienärzt\*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, die an der Studie beteiligt sind. Dabei wird durch organisatorische (Verblindung, Trennung der Rollen Datenerhebung/Bildgenerierung/Bildauswertung/Datenauswertung) und technische Maßnahmen (Rechtesystem im REDCap) sichergestellt, dass alle Beteiligten nur die notwendige Daten erfassen bzw. einsehen können.  Alle Mitarbeiter\*innen des Studienteams werden über den Schutz, die Zweckbindung und Zwecktrennung der Daten belehrt. |

|  |
| --- |
| 1. **Wie wird der Grundsatz der Datenminimierung umgesetzt?** |
| Es werden nur Daten erhoben, die für die Beantwortung der Fragestellung der Studie gemäß des angehängten Studienprotokolls notwendig sind. |

|  |
| --- |
| 1. **Beschreiben Sie die IT-Infrastruktur (Hard- und Software)** |
| Die anamnestisch erhobenen biometrischen Daten und Gesundheitsdaten werden von den einschließenden Studienärzt\*innen erfragt und direkt ins REDCap eingegeben.  Nach Anlage des zentralen Venenkatheters in der OP erfolgt eine tägliche Visite durch unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen und Studienärzt\*innen. Dabei werden die Laborwerte aus dem Lauris in das REDCap übernommen. Außerdem erfolgt die sonografische Kontrolle des Katheters. Dabei werden Videos und Bilder der Halsvene unter der Randomisierungs-ID auf dem Sonogerät gespeichert. Regelmäßig erfolgt ein Export in einen gesonderten Ordner des Laufwerkes der Anästhesie. Von dort aus werden die Bilder und Videos (die nur durch das Pseudonym gekennzeichnet sind) von Studienärzt\*innen mit eine DICOM-Software angesehen und ausgewertet. Die Ergebnisse (Thrombus vorhanden, Größe des Thrombus) werden ebenfalls im REDCap hinterlegt.  Die anonymisierten Daten werden aus dem REDCap exportiert und mithilfe der Software Excel, sowie der Programmiersprache R ausgewertet. |

**Mitgeltende Unterlagen:**

|  |
| --- |
| - Studienprotokoll  - Patient\*innen-Information  - REDCap-Masken  - REDCap-Rechteverteilung |